

lfd. Nr.	Maßnahmentitel	Erläuterung	Anmerkungen
3	Verlagerung von MIV von hochbelasteten auf weniger belastete Strecken	Durch Reduktion eines Fahrstreifens auf dem 1. Ring in Verbindung mit einer Verbesserung des Verkehrsflusses auf dem 2. Ring u.a. durch Veränderung der Lichtsignalsteuerung am Dürerplatz im Sommer 2018 und einer Anpassung der Verkehrssteuerung auf der Berliner Straße stadteinwärts werden insbesondere Durchgangsverkehre vom 1. auf den 2. Ring verlagert.	Grundsatzbeschluss des Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr am 6.3.2018, Beschluss Nr. 0055 1.a,b.
4	Reduzierung um je eine MIV-Fahrspur je Richtung auf 1. Ring (siehe Maßnahme 3), Schwalbacher Straße, Moritzstraße	Direkte senkende Wirkung auf örtlichen DTV in höchstbelasteter Innenstadt	Erste Vorplanungen über SEG-Programm Aktive Kernbereiche Innenstadt-West bereits vorhanden
5	Busbeschleunigungs-Offensive Innenstadt	Maßnahmenbeitrag zur Erhöhung des Modal Split-Anteils des ÖPNV durch dessen Attraktivierung (vgl. Maßnahme 0) Hierfür sind die Verkürzung von Fahrzeiten, Taktverdichtungen und die Integration neuer Angebote wie Park & Ride-Shuttlevetehre notwendig.	
5.1	Schaffung einer durchgehenden Fahrspur für den Busverkehr auf dem, 1. Ring, Sedanplatz bis Berliner Straße	Vermeidung von Störungen des fahrplanmäßigen Betriebsablaufs insbesondere durch Staubildung während des Berufsverkehrs durch Fahrbahntrennung von ÖPNV und MIV. Umsetzung des ersten Abschnittes zwischen der Ringkirche und der Wallufer Straße noch in 2018	Grundsatzbeschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr am 6.3.2018, Nr. 0055 1.b bereits vorhanden.
5.2	Busbeschleunigung Wilhelmstraße	Verminderung von Behinderungen auf der Busspur zwischen Burgstraße und Friedrichstraße in Fahrtrichtung Süden künftig durch Eingrenzung der Be- oder Entladezeiten von Mo-Sa auf 9-12 h, In Fahrtrichtung Norden von Rheinstraße bis Burgstraße Einführung eines unbefristeten absoluten Haltverbots.	
5.3	Busbeschleunigung Friedrichstraße	Reduzierung der Behinderungen des Busverkehrs durch ausfahrenden MIV aus Parkhaus Dernsches Gelände durch vorgeschriebene Fahrtrichtung links .	
5.4	Busbeschleunigung Luisenstraße und Knoten Luisenstraße / Bahnhofstraße	Reduzierung der Behinderungen des Busverkehrs durch Linksabbieger von der Bahnhofstraße in die Luisenstraße Richtung Westen, Parksuchverkehr zwischen Bahnhofstraße und Bonifatiuskirche, wendende und rangierende Fahrzeuge, Falschparker in zweiter Reihe und Lieferverkehr.	
5.5	Busbeschleunigung Bahnhofstraße	Beseitigung bzw. Reduzierung von Störstellen zwischen Luisenstraße und Rheinstraße, die durch Parkplätze des ruhenden Verkehrs hervorgerufen werden. Maßnahme: Fahrtrichtung Norden: Markierung und Beschilderung einer Busspur, Fahrrad, von kurz vor Knoten Luisenstraße bis hinter Haltestelle Dernsches Gelände Bussteig C / Einfahrt Parkhaus Dernsches Gelände Fahrtrichtung Süden: Zwischen Luisenstraße und Rheinstraße: nur Belassen 1x Behindertenparkplatz, Entfernen der drei Bewohnerparkplätze, Ummarkieren für ausreichende Breite des Rechtsabbiegerstreifens	
5.6	Busbeschleunigung Berliner Straße	Schaffung einer neuen signalisierten Busschleuse auf der Berliner Straße stadteinwärts zwischen Abraham-Lincoln-Straße und Fußgängerüberweg.	
6	Parkraummanagement	Verlagerung von innerstädtischen Autofahrten auf den Umweltverbund, Reduktion des Parksuchverkehrs durch Verlagerung in Parkbauten, durch Kostentransparenz, bessere Steuerungsmöglichkeiten (abgestimmte Preispolitik, Anzeige verfügbarer Parkplätze per App).	
6.1	Erhöhung der Parkgebühren im bereits bewirtschafteten öffentlichen Raum um 25 Prozent, konsequente Kontrolle		Sitzungsvorlage 18-V-66-0221 am 24.07. vom Magistrat beschlossen.
6.2	Einführung einer flächendeckenden abgestuften Parkraumbewirtschaftung		Erstellung Parkraummanagementkonzept bereits beschlossen von der StVV am 14.09.2017, Beschluss Nr. 0390.
7	Frühe MIV-Zuflussdosierung an Einfallstraßen aus Untertaunus, Rheingau und Mainz.	Unterstützung der Verlagerung des MIV auf verträglichere Routen außerhalb der höchstbelasteten Innenstadt. Zusätzlich positive Wirkung auf Busbeschleunigung (ESWE-Busse + Regionalbusse).	